



Ausfüllhinweise zu dem Antrag auf Bewilligung von Zuwendungen für Mehrgefahrenversicherungen

(Stand 10.05.23)

Der Antrag auf Gewährung von Zuwendungen für Mehrgefahrenversicherungen ist bis zum 15.05. (Posteingang) beim Direktor der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter, EU-Zahlstelle, Förderung, Nevinghoff 40, 48147 Münster zu stellen.

Die Bewilligungsanträge können zur Fristwahrung auch per Fax (0251 2376-521) übermittelt werden. In diesen Fällen muss der Antrag unverzüglich und in unveränderter Form per Post nachgeschickt werden.

Die Unternehmernummer für den Antrag, fehlende Anlagen sowie der ELAN-Antrag können im Nachgang bis zum 30.06.2023 ergänzt werden.

Antrag S. 1

1. Angaben Antragsteller/in

- Bitte setzen Sie den Haken bei „Ich / Wir beantrage/n eine Zuwendung zur Mehrgefahrenversicherung entsprechend der in Anlage 3 angegebenen Nutzartcodes.“
- Es sind die Angaben zu Antragsteller/in zu erfassen.
- Es hat dieselbe Person bzw. das selbe Unternehmen den Antrag zu stellen, die/das auch den Versicherungsvertrag abschließt.
- Die Steuernummer wird vom Finanzamt an natürliche und juristische Personen vergeben. Diese Nummer wird oft mit zwei Schrägstrichen dargestellt (Bsp.: FFF/BBBB/UUUP).
- Die Persönliche (steuerliche) Identifikationsnummer ist eine 11-stellige Nummer ohne Schrägstriche, die für Sie persönlich herausgegeben wurde und sich nicht ändert. Wenn der Antrag Mehrgefahrenversicherung von einer juristischen Person gestellt wird (z.B. GmbH), ist die persönliche Identifikationsnummer nicht anzugeben.
- Es ist nicht die Umsatzsteuer-ID anzugeben.
- Die Daten zu Antragsteller/in sind zwingend zu erfassen.
- Die Unternehmernummer ist eine 9-stellige Nummer, die Ihnen von Ihrer zuständigen Kreisstelle vergeben wird. Diese kann nachgereicht werden.

Antrag S. 2

2. Angaben zur Versicherung

- Es sind die Angaben zur Versicherung zu erfassen. Hier sind die Daten einzutragen, die sich auf das Angebot des Versicherungsunternehmens beziehen.
- Die Daten können zusammen mit dem Angebot nachgereicht werden.

3. Erklärungen zur Versicherung

- Es sind die fünf genannten Punkte anzukreuzen.
- Es ist die Angabe zum Versicherungsbestand anzugeben
 - o Falls eine Mehrgefahrenversicherung bereits besteht, ist „ja“ anzukreuzen. Der bestehende Versicherungsvertrag ist beizufügen. (Wenn ein bestehender Versicherungsvertrag um weitere Gefahren und Nutzartcodes erweitert werden soll, benötigen wir Informationen zum Vertragsverhältnis davor.)
 - o Falls eine Mehrgefahrenversicherung bestand und gekündigt oder storniert wurde, ist „ja, der Vertrag wurde gekündigt/storniert“ anzukreuzen. Die Bestätigung der Kündigung/Stornierung ist beizufügen.
 - o Falls eine Mehrgefahrenversicherung bestand und ausgelaufen ist, ist „ja, der Vertrag wurde gekündigt/storniert“ anzukreuzen und handschriftlich zu ergänzen, dass der Vertrag ausgelaufen ist. Wir benötigen keinen Nachweis für das ausgelaufene Vertragsverhältnis.
 - o Falls keine Mehrgefahrenversicherung bestand oder besteht, ist „nein“ anzukreuzen.
- Nachweise zum Versicherungsbestand können nachgereicht werden.
- Die Erweiterung um neue Nutzartcodes und/oder Gefahren ist bei bestehenden Versicherungsverträgen einzutragen. Diese Angabe kann nachgereicht werden.

Antrag S. 3

4. Erklärungen zum Unternehmen

- Es sind die entsprechenden Erklärungen zum Unternehmen anzugeben.
- Falls Sie ein Mitglied einer nach der VO (EU) 1308/2013 zugelassenen Erzeugerorganisation sind, ist dieser Punkt offen zu lassen. Bietet Ihre Erzeugerorganisation in ihrem Operationellen Programm für die in der Verwaltungsvorschrift zur Mehrgefahrenversicherung genannten Kulturgruppen und Risiken keine Förderung der Mehrgefahrenversicherung an, ist dieser Punkt dennoch offen zu lassen. Bitte ergänzen Sie handschriftlich an dieser Stelle oder auf einem Beiblatt, dass Ihre Erzeugerorganisation die Mehrgefahrenversicherung zu den

beantragten Kulturgruppen und Risiken nicht anbietet. Hierfür benötigen wir einen Nachweis (bspw. eine Bestätigung der Erzeugerorganisation).

5. Erklärung zum ELAN Antrag

- Falls Sie den ELAN-Antrag nachreichen, ist dennoch das Kreuz bei „ja“ zu setzen. Ergänzen Sie bitte handschriftlich, dass der ELAN-Antrag nachgereicht wird.

Denken Sie daran den Antrag zu unterschreiben.

Anlage 1: Betriebsbogen

- Der Betriebsbogen ist vom Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer zu unterschreiben.
- Es sind die aktuellsten vorliegenden Zahlen zu verwenden.
- Als Nachweis der Vorsteuerabzugsberechtigung reicht eine Bestätigung des Steuerberaters auf einem Beiblatt aus.
- Die Anlage 1 kann nachgereicht werden.
- Eine Eigenerklärung reicht nicht aus, daher ist diese Anlage auszufüllen.
- Eigenständige Unternehmen müssen in der Anlage 1 nur bis S. 2 Angaben machen.

Anlage 2: Unternehmen in Schwierigkeiten

- Die Anlage 2 muss auch ausgefüllt werden, wenn es sich um kein Unternehmen in Schwierigkeiten handelt.
- Die Anlage 2 ist komplett auszufüllen.
- Bitte geben Sie bei 2. Entwicklung des Kapitals Ihre aktuellsten vorliegenden Zahlen an.

Anlage 3: Liste der durch die Mehrgefahrenversicherung abzudeckende Nutartcodes

- Hier sind die Nutartcodes einzutragen, für die eine Mehrgefahrenversicherung beantragt werden soll.
- Die förderfähigen Nutartcodes sind in der Datei „Nutartliste Förderung der Mehrgefahrenversicherung“ zu finden. Es sind nicht alle Nutartcodes, die im ELAN-Antrag anzugeben sind, über die Mehrgefahrenversicherung förderfähig.

- Mehrere Teilflächen mit dem gleichen Nutzartcode müssen zusammengefasst werden.
- Die lfd. Nr. ist fortlaufend zu erfassen. Es müssen nicht die Nummern aus dem ELAN-Antrag übernommen werden.

Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Häufige Fragen“ unter

<https://www.landwirtschaftskammer.de/foerderung/pdf/mgv-faq.pdf> !